

Ausstellung

Das kann ich ja noch
super wiederverwenden!



Plastik ist überall – und es wird immer mehr: Coffee-To-Go-Becher, Tüten, Flaschen, Lebensmittelverpackungen... Plastik im Meer, im Essen, in Medikamenten, in unserem Blut. Kein Lebensbereich, in dem wir nicht auf Plastik und Erdölanteile treffen!

Wollen wir das - und was können wir tun, wenn nicht? Mehr Engagement?! Weniger Konsum?! Leichter gesagt als getan... Wir denken: Es kann ganz einfach sein!

Die **Wanderausstellung „PlanetPlastic“** informiert und regt Jugendliche zum Handeln an. Mit sechs Hör-Geschichten aus der Zukunft, einem eigens produzierten Kurzfilm von Schüler_innen und weiteren Kurzfilmen greift sie in fünf verschiedenen Themenkomplexen das Thema ansprechend auf:

- **Meere** und Mikroplastik
- **Recycling:** Das hält ewig
- **Erdöl:** Ein langer Weg
- **Gesundheit:** Plastik im Blut
- **Die Welt:** Ich und mein Plastik

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen **Möglichkeiten, unsere Welt selbst zu gestalten!** Durch die Kombination mit den Bildungs-Materialien und der **No-Plastic-Challenge** können Jugendliche direkt damit beginnen: sie selbst begleiten andere Jugendliche durch die Ausstellung, führen eigene kleine Kampagnen durch und finden Alternativen für ihren eigenen Verbrauch von Plastik.

Bildungs-Materialien

Die Bildungsmaterialien bereiten in Kombination mit der Ausstellung Jugendliche/ Schüler darauf vor, anderen Gruppen/ Klassen die Ausstellung „PlanetPlastic“ zu präsentieren. Sie können aber auch für sich alleine durchgeführt werden. Die Teilnehmenden erarbeiten die Hintergründe des Themas und – ganz wichtig: vor allem die Aktionsmöglichkeiten!

1. Projekttag (5 x 45 Min.)

- Themenspektrum kennen lernen: Arbeit mit der Ausstellung, Erstellung Riesen-Mindmap
- Beispiel Nigeria: Auswirkungen des Erdölabbau für Menschen und Umwelt – und was können wir tun? Engagement!
- Plastikspiel „MACHT nix – oder DOCH?!“: Sieh, welche Auswirkungen (deine) Entscheidungen haben können!
- No-Plastic-Challenge: Plane dein Engagement in einer Kleingruppe – und los geht's!

2. No-Plastic-Challenge (2 bis 4 Wochen)

Teilnehmende planen und führen eigenständig selbst gewählte Aktionen direkt durch:

- 14 Tage auf zwei Plastik-Produkte verzichten/ sie ersetzen (alle TN),
- Familie und Freundeskreis einbeziehen (alle TN),
- anderen Klassen/ Gruppen die Ausstellung in der Schule/ Einrichtung präsentieren,
- kleine Kampagnen in der Schule/ Einrichtung durchführen,
- online aktiv sein: andere über soziale Medien informieren.

3. Halbzeit-Auswertung (45 Min.)

Anpassung und weitere Absprachen zu den Aktionen, Planung der Präsentation.

4. Rückblick und Präsentation (45 Min.)

Die von den Teilnehmenden erstellten Exponate bilden eine eigene Ausstellung, die in der Schule/ Gruppe bleibt.

Hinweise Bildungs-Materialien



Die Bildungs-Materialien machen Zusammenhänge der Globalisierung erfahrbar und regen durch Methoden des Globalen Lernens und der Global Citizen Education zum reflektierten Handeln in einer globalisierten Welt an.

- **Teilnehmende:** 10 bis 32 Personen, ab 14 Jahre/ ab Klasse 8
- **Moderation:** ein bis zwei Personen
- **Zeitbedarf:** 5 x 45 Minuten plus Pausen
- **Technik:** Beamer, Laptop, Lautsprecher o.ä. (für Kurzfilme)
- Wenn möglich, **zwei Räume** (Gruppenarbeit)
- Die Arbeit findet in **wechselnden Formaten** statt (Plenum, Kleingruppen, 2er Gruppen). Die Teilnehmenden arbeiten z.T. selbstorganisiert.
- **Vorwissen:** nicht nötig, aber willkommen
- **Kosten:** Verleih der Materialien für die eigene Arbeit 50 EUR (zzgl. Porto). Bei einer Durchführung von Vamos e.V. entstehen zusätzliche Honorarkosten.

Sprechen Sie uns an, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben. Wir bieten Ihnen gerne eine individuelle Beratung rund um die Einsatzmöglichkeiten der Bildungsmaterialien und der Wanderausstellung an.